

ab 14:30 Einlass

15:00—15:20

Begrüßungen

Rainer Forst (ConTrust)

Željko Čunović (FPI)

Vera King (SFI)

15:20—16:00

**ERAN ROLNIK** | Tel Aviv

Zeitgemäßes über Demokratie,  
politische Zäsur und Antisemitismus

Moderation: Christiane Schrader

16:10—16:50

**SHIRIN ATILI** | Esslingen

Die fehlende Freiheit für die  
Palästinenser:innen und ihre Folgen

Moderation: Heinz Weiß

16:50—17:10 Pause

17:10—17:50

**JOSÉ BRUNNER** | Tel Aviv

Sackgassen des Absoluten – oder  
warum der Israel-Palästina-Konflikt  
so grausam ist

Moderation: Vera King

18:00—18:40

**KURT GRÜNBERG** | Frankfurt/M.

Leidenschaft und Leiden.  
Zum Antisemitismus vor und  
nach dem 7. Oktober 2023

Moderation: Patrick Meurs

18:45

Abschlussdiskussion

Moderation: Vera King & Heinz Weiß

Schlusswort: Željko Čunović

ab 19:20 Get-together

# ZU DEN KRISEN IN ISRAEL, ZUM ISRAEL- PALÄSTINA- KONFLIKT UND ZEITGENÖSSISCHEN FORMEN DES ANTISEMITISMUS

**25. Februar 2024**

**Sigmund-Freud-Institut**

Myliusstraße 20  
60323 Frankfurt/Main

**SHIRIN ATILI**

Dipl.-Psych., M.A. Päd., niedergelassene  
Psychoanalytikerin in eigener Praxis  
in Esslingen am Neckar

**JOSÉ BRUNNER**

Prof. Dr. phil., Buchmann-Fakultät für  
Rechtswissenschaften und Cohn-Institut für  
Wissenschafts- und Ideengeschichte  
an der Universität Tel Aviv

**ŽELJKO ČUNOVIĆ**

Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DPV/IPA) und  
Facharzt für Psychiatrie, Vorsitzender des Frankfurter  
Psychoanalytischen Instituts, Frankfurt/Main

**RAINER FORST**

Prof. Dr. phil., Professor für Politische Theorie und  
Philosophie an der Goethe-Universität  
Frankfurt/Main sowie Co-Sprecher des  
Forschungszentrums ‚Normative Orders‘ und der  
Forschungsinitiative ‚ConTrust‘, Frankfurt/Main

**KURT GRÜNBERG**

Dr. phil., Dipl.-Psych., Dipl. Päd., Psychoanalytiker  
(DPV/IPA), Sprecher des Verbundprojekts  
‚Antisemitismuserfahrung in der Dritten Generation‘  
und wissenschaftlicher Mitarbeiter am  
Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt/Main

**VERA KING**

Prof. Dr. phil., Geschäftsführende Direktorin des  
Sigmund-Freud-Instituts, Professorin für  
Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie  
an der Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie  
Mitglied der Forschungsinitiative ‚ConTrust‘

**PATRICK MEURS**

Prof. Dr. phil., psychodynamischer Kinder- und  
Jugendlichen-Psychotherapeut,  
Direktor am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt/Main  
und Professor für Psychoanalyse an der  
Universität Kassel

**ERAN ROLNIK**

MD, PhD, Psychiatrist, training-psychoanalyst Israel  
Psychoanalytic Society (IPA), Faculty Tel-Aviv University  
School of Medicine, Program for Advanced Studies in  
Psychotherapy and Max Eitingon Institute for  
Psychoanalysis, Member of the IPA History Committee

**CHRISTIANE SCHRADER**

Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (DPV/IPA/DGPT),  
Vorsitzende des Fortbildungsausschusses des  
Frankfurter Psychoanalytischen Instituts,  
Frankfurt/Main

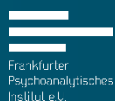
**HEINZ WEIß**

Prof. Dr. med., Leiter des medizinischen Bereichs  
und der Ambulanz des Sigmund-Freud-Instituts  
Frankfurt/Main, Psychoanalytiker und ehem. Chefarzt  
der Abteilung für Psychosomatische Medizin am  
Robert Bosch Krankenhaus, Stuttgart

Veranstaltet vom  
**Sigmund-Freud-Institut, Forschungsinstitut für Psychoanalyse und ihre Anwendungen**  
und dem **Frankfurter Psychoanalytischen Institut**  
in Kooperation mit der **Forschungsinitiative ‚ConTrust. Vertrauen im Konflikt. Politisches Zusammenleben unter Bedingungen der Ungewissheit‘**  
und der **Goethe-Universität Frankfurt/Main**

**SFI**

Sigmund-Freud  
Institut



**CONTRUST**  
Vertrauen im Konflikt  
Ein Clusterprojekt des Landes Hessen

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

Die Teilnahme ist kostenlos  
**ANMELDUNG** bitte über diesen [Link](#) bis 20.02.2024

Die Teilnehmer:innenzahl in Präsenz ist begrenzt.  
Alternativ können die Vorträge online, im Live-Stream, gehört werden.  
Dafür ist ebenfalls eine Anmeldung notwendig.

Die Anmeldung wird erst gültig nach dem Erhalt einer Anmeldebestätigung.

Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der  
Psychotherapeutenkammer Hessen mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.